Fraktionen zur Sache:

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuen Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommunalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt bei den einzelnen Fraktionen. Fotos: Stadt Leipzig/M. Jehnichen

Alternative für Deutschland

Christian Kriegel

Stadtrat

Willkommenskultur für Kinder?

Die monatlichen Elternbeiträge für Krippe, Kindergarten und Hort sind auch in Leipzig ein Dauerreizthema, insbesondere wenn, wie zur November-Ratsversammlung, wieder einmal eine „Anpassung" – sprich Gebührenerhöhung – auf der Tagesordnung steht. Die Folge sind weitere finanzielle Belastungen vor allem für Familien mit mittleren Einkommen, die voll im Berufsleben stehen, während sozial schwache Familien diesbezüglich zum Glück staatliche Unterstützung als Ausgleich erhalten, einkommensstarke Familien dagegen Gebührenerhöhungen eher verkraften können. Die Frage stellt sich von selbst: Sieht so eine nachhaltige Familienförderung in unserer Stadt aus, die doch von grundlegender stadtgesellschaftlicher Bedeutung ist? Das Signal an die jungen Familien mit Kindern, aber auch an alleinerziehende Mütter und Väter sollte lauten: Die Entscheidung für das Kinderglück erfährt nicht nur ideelle, sondern eben auch finanzielle Förderung! Städtisches Engagement für junge Familien und Kinder ist eigentlich seit Mitte 2000 im Rahmen der „Strategischen Kommunalpolitik" auch verbindliche Beschlusslage in der Ratsversammlung. Die AfD-Fraktion hat daher im Stadtrat alle Ansinnen zur Gebührenerhöhung abgelehnt. Willkommenskultur für Familien und Kinder sieht nämlich anders aus! ■

DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Steffen Wehmann

Stadtrat

Für eine soziale Stadt

Für den Haushaltsplanentwurf 2017/18 hat die Fraktion Die Linke mehr als 40 Änderungsanträge mit solider Gegenfinanzierung eingereicht. Diese zielen auf die nachhaltige Entwicklung unserer stark wachsenden Stadt als kinder- und familienfreundliche, aber auch älter werdende Kommune. Eine unserer zentralen Forderungen: Das weitere soziale Auseinanderdriften der Stadtteile muss verhindert werden. Entscheidend für die Position der Fraktion zu den Haushaltsplänen wird u. a. der Erfolg folgender Anträge sein: die Erhöhung der Mittel für Vereine und Verbände der Jugendhilfe, die Durchführung von Maßnahmen zur Gegensteuerung von steigenden Mieten in Leipzig und die Preisstabilität für das LVB-Sozialticket. Nach wie vor sind die Defizite bei der Umsetzung des Haushaltes, inklusive der Investitionsprogramme, beispielsweise in Schulen, Kitas und bei der Sanierung von Brücken und Straßen spürbar. Zwar liegt ein „Rekordinvestitionsplan" von 442 Millionen Euro vor, der aber immer noch um 86 Millionen Euro geringer ist als in Dresden. Die Verwaltungsspitze sieht bereits heute nur die Möglichkeit, etwa 110 Millionen Euro des o. g. Etats in den beiden Planjahren umzusetzen. Ein Unding! Hier fordern wir dringend ein Umdenken der Verwaltungsspitze. ■

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Katharina Krefft

Fraktionsvorsitzende

Gestalten statt verwalten!

Wenn Leipzig als stark wachsende Stadt mit den Herausforderungen im Schul-, Kita- und Straßenbau verwaltet werden soll, genügt der Haushaltsentwurf des Kämmerers. Wir erkennen darin aber kein Gestalten. Mit über 60 Haushaltsanträgen hat meine Fraktion grüne Schwerpunkte festgelegt, denn Leipzig soll lebens- und liebenswert bleiben. Für bessere Mobilität sind die Leistungsfähigkeit der LVB, Investitionen in den Radverkehr und die Wege zu Fuß genauso wie ein Fortgang der Straßen- und Brückensanierung nach 2018 unsere Anliegen. Für gute Luft muss bei Baumpflanzungen nachgeholt werden. Lärmreduzierung und Umweltbildung sind Voraussetzungen für besseres Leben. Durch weiter steigende Kinderzahlen brauchen wir eine Beschleunigung beim Schulbau. So muss der Campus Ihmelstraße zwei Jahre vorgezogen werden. Ebenso braucht es mehr Mittel für Spielplätze und die Schulbibliotheken. Gutes öffentliches Leben bedeutet mehr attraktive Plätze bis hin zu soziokulturellen Angeboten in den Stadtteilen: Wir sichern das Buddehaus ab, wollen ein neues Zentrum für Lößnig und eine Zukunft für das Kino der Jugend. Wir denken an alle und ihre Teilhabe und Unterstützung mit mehr sozialen Angeboten. Unsere Vorschläge sind gegenfinanziert, die Annahmen für Einnahmen und Ausgaben sehen wir optimistischer als der Kämmerer. ■

SPD

Ute Elisabeth Gabelmann

Stadträtin der Piratenpartei in SPD-Fraktion

Verkehr(te Welt)

Das unkontrollierte Wachstum von Leipzig stellt die Stadtverwaltung vor Herausforderungen, die sie bisher nur mit Müh und Not bewältigte. Da bildet das Thema Stadtverkehr keine Ausnahme. Wenig hilfreich ist es, wenn dann zusätzlich aus Ratsfraktionen Lösungsvorschläge kommen, die in den 90ern vielleicht noch Sinn ergaben, jedoch keinesfalls passend zu den Umständen und Erkenntnissen des Jahres 2016 sind.

Die Mobilität verändert sich nicht nur, sie **muss** es auch, denn in einer Stadt von perspektivisch 700 000 Menschen ist einfach kein Platz mehr, auch noch deren Autos unterzubringen und fortzubewegen. Was wir brauchen, sind nicht mehr Straßen, mehr Parkplätze, mehr Parkhäuser, sondern intelligente Lösungen, die nachhaltig, umweltgerecht, schnell und bezahlbar sind. Es bedarf dazu allerdings nicht nur eines umfangreichen öffentlichen Nahverkehrs, der deutlich über das hinausgeht, was die LVB derzeit anbietet, sondern auch von lohnens- und lebenswerten Arbeitsplätzen innerhalb von Leipzigs Stadtgrenzen. Berufliches Pendeln darf keine Regel mehr sein, sondern muss zur Ausnahme werden, sonst werden wir der steigenden täglichen Verkehrsflut niemals Herr. Die schlechtestmögliche Entscheidung wäre, sich angesichts der Blechlawine zur naheliegendsten Lösung durchzuringen, statt jene zu finden, die uns in ihrer Nachhaltigkeit überdauert. ■

CDU

Jens Lehmann

Stadtrat

Sportmuseum erlebbar machen!

Unter den städtischen Museen muss das Sportmuseum Leipzig leider die Rolle eines Aschenputtels spielen. Manch Leipziger weiß wahrscheinlich nicht einmal etwas von dessen Existenz. Dabei sind die Sammlungsbestände wahrlich reichhaltig und sporthistorisch wertvoll. Nur sind sie eben aufgrund der räumlichen Unterbringungsbedingungen für die Öffentlichkeit praktisch nicht zugänglich. Eine dauerhafte bauliche Lösung, um diesen unbefriedigenden Zustand zu beenden, ist eigentlich überfällig, gestaltet sich aber äußerst schwierig. Fest steht eins: Die jetzige Zuordnung zum Stadtgeschichtlichen Museum ermöglicht dem Sportmuseum keine echte Zukunftsperspektive. Die CDU-Fraktion hat darum im Rahmen der Haushaltsdiskussion realistische Zwischenlösungen vorgeschlagen. Das Sportmuseum soll eine eigenständige Position im Stadthaushalt werden, und sein Etat soll so weit aufgestockt werden, dass neben dem Bewahren der Sammlungsbestände auch eine regelmäßige Ausstellungstätigkeit ermöglicht wird. Mit solchen Sonderausstellungen kann das Museum wieder ins öffentliche Bewusstsein geholt und das Interesse der Leipziger und ihrer Gäste an den einzigartigen Sammlungsbeständen geweckt werden. Ein geeigneter Ort dafür wäre der Museumsneubau Böttchergässchen. ■

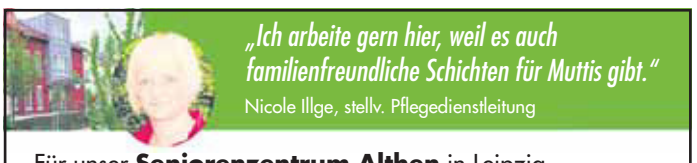
Anzeigen

STELLENMARKT / AUS- UND WEITERBILDUNG

CleverShuttle

Fahrer*in gesucht

Du hast einen P-Schein & die Ortskunde Leipzig.
Wir bieten eine **Festanstellung, 10€/Std.** in Voll-/Teilzeit. Du hast keinen P-Schein? Wir zahlen ihn!
Werde Teil der neuen urbanen Mobilität und mache deine Stadt grüner!
0341 219 197 47 / jobs@clevershuttle.de



Für unser **Seniorenzentrum Althen** in Leipzig suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Pflegefach- und Pflegehilfskräfte (m/w)
Betreuungskräfte nach § 87 b SGB XI (m/w)

Seniorenzentrum Althen Jacqueline Kühne
Saxoniastraße 32 · 04319 Leipzig-Althen
E-Mail: jacqueline.kuehne@alloheim.de
Telefon: 034291/ 37-501

zur Rose

Das junge erfolgreiche Team der Apotheke Zur Rose sucht Sie als **Pharmazeutisch-technischen Assistenten (w/m)** oder **Apotheker (w/m).**

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als PTA (w/m) oder Apotheker (w/m), sind kommunikativ und offen gegenüber abwechslungsreichen Aufgaben?! Dann zögern Sie nicht und senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@zurrose.de

Wir bieten Ihnen flache Hierarchien mit einer freundlichen Teamkultur und zahlreiche Angebote, um Ihre Gesundheit auch im Arbeitsalltag zu fördern. Darüber hinaus erhalten Sie eine angemessene Vergütung. Gerne möchten wir mit Ihnen an unserer Seite, helfen Gesundheit zu fördern und zu erhalten!

Wir freuen uns auf Sie!

Suchen telef. Kundenberater m/w für renommierte Auftraggeber, VZ/TZ, unbefristet, ab sofort. bewerbung@invitel.de

Reinigungskräfte gesucht! Veolia Industrieservice sucht Reinigungskräfte in Teilzeit in Leipzig. Bewerbungen richten Sie bitte an Veolia Industrieservice per E-Mail: de.is.nossen@veolia.com oder 0162 - 511 21 65.

Verpacker und Staplerfahrer (m/w)

Für die DB Schenker AG in Leipzig suchen wir ab sofort engagierte Mitarbeiter (m/w). PC-Kenntnisse, Zahlenverständnis, Belastbarkeit und 2-Schichtbereitschaft werden vorausgesetzt. Wir bieten Ihnen einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit Übernahmechance, Mitarbeiterprämien, Schichtbus, Jobticket und einen Kantinenrabatt. Ab 8,66 Euro/Std. (brutto) je nach Qualifikation. Wir freuen uns auf Sie.
Randstad, Walter-Köhn-Straße 2 D, 04356 Leipzig, Inga Seidel, Telefon: 0341 - 696 09 35, Bewerber-RIS.Leipzig@randstad.de

Vom Trend zu Kochpartys profitieren

(djd). Kochpartys und eine gesundheitsbewusste Ernährung liegen im Trend - davon kann man auch beruflich profitieren. Als Berater oder Beraterin im Direktvertrieb etwa bei AMC, dem Marktführer im Bereich hochwertiger Edelstahl-Kochsysteme, organisiert man solche Partys im privaten Rahmen und bereitet gemeinsam mit den Kunden leckere Menüs zu. Beim Zubereiten der Speisen mit den innovativen Töpfen und Pfannen können die Kunden direkt selber testen, wie zeitsparendes Kochen ohne Wasser oder Braten ohne Fett funktionieren. Weitere Informationen: www.amc.info

fairgourmet

Mit der gesamten Bandbreite der Gastronomie und unserer jahrelangen Erfahrung als Messe und Großcaterer sind wir die erste Adresse, wenn ein Event zum kulinarischen Erlebnis werden soll.

Wir stellen auf Vollzeitbasis ab sofort ein:
Mitarbeiter Konditorei/Bäckerei (m/w)
Sie haben Kenntnisse in der Fertigung von Torten, Backwaren, Mousse u. ä., einen guten Geschmackssinn, können sich mit flexiblen Dienstzeiten überwiegend ab 05:00 oder 06:00 Uhr anfreunden, sind kreativ und haben Freude an der Arbeit in einem kleinen Team, dann nutzen Sie Ihre Chance!

Wir suchen außerdem **Chef de Partie** (m/w)
für das Mitarbeiterrestaurant der Leipziger Messe
(Arbeitstage überwiegend von Montag bis Freitag in Tagesschicht)

Mitarbeiter Warenwirtschaft/ Logistik (m/w)
mit LKWFührerschein und Fahrpraxis bis 7,5 t

Weitere Infos auf unserer Homepage http://www.fairgourmet.de/de/jobs/
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

fairgourmet GmbH · Personalleiterin Antje Schneider
Seehausener Allee 2 · 04356 Leipzig · Tel.: 0341 678 70 31
E-Mail: antje.schneider@fairgourmet.de
Unser Engagement für Ihren Erfolg.

Zur Erweiterung unserer Teams suchen wir ab sofort:

examinierte Pflegefachkräfte
(für den Raum Leipzig, Delitzsch und Umgebung)

Pflegehilfskräfte
(für den Raum Leipzig, Delitzsch und Umgebung)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an folgende Adresse:

intensiv pflegen
Kohlstraße 26 · 04509 Delitzsch
Telefon: 034 202-32 20 37 (24 h-Rufbereitschaft)
Mail: info@intensiv-pflegen.de
Web: www.intensiv-pflegen.de
intensiv pflegen

Ziesmann • Baugeräte GmbH
VERMIETUNG · VERKAUF · SERVICE

Wir suchen Mitarbeiter:
- **Baumaschinenverkäufer** (m/w)
- **Baumaschinenmonteur** (m/w)

Weitere Informationen unter: www.ziesmann.de
Bewerbungen bitte an E-Mail: info@ziesmann.de

KRAUSE ROLL OVER LEIPZIG
IHRE LOGISTIK IM BLICK

Beim Gassigehen Geld verdienen?

Wir suchen
Zusteller (m/w)
für die Zustellung des Leipziger Amtsblattes und von Anzeigenblättern am Samstag
in den Gebieten:
04205 Grünau Nord
04207 Lausen-Grünau

Wenn Sie mind. 13 Jahre alt sind, Schüler, Rentner oder arbeitslos ... dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per
Telefon: 0341/21 81 – 54 20
E-Mail: bewerbung@mpv-leipzig.de

Post: MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
Druckereistraße 1
04159 Leipzig

MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
extra Leipziger Amtsblatt